

Abendlob

im Mai

14.05.2021

Trinitatiskirche und St. Peter und Paul,
Eichenzell



Ökumenisches Abendlob zum 3.Ök. Kirchentag

ERÖFFNUNG (GL 627, 1)

O Gott, komm mir zu Hilfe.

Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

HYMNUS

GL 96, 1-3 Du lässt den Tag, o Gott, nun enden

PSALM 119

Kehrsers GL 447, 1 Öffne meine Augen

Eine*r: Gott: Dich will ich mit meinem Herzen erkennen.

Alle: Was mir deine Gebote sagen:
Das will ich wirklich tun.

Eine*r: Gott: Ich will das Richtige tun.

Alle: Was mir deine Worte sagen:
Das will ich verstehen.

Eine*r: Gott: Ich lobe dich.

Alle: Was mir deine Gesetze sagen:
Das lehre mich. KV

Eine*r: Gott: Von dir erzähle ich.

Alle: Was mir deine Worte über das Recht sagen:
Das sage ich weiter.

Eine*r: Gott: Du hast mich reich gemacht.

Alle: Was mir deine Worte sagen:
Das freut mich auch.

Eine*r: Gott: Ich sehe auf deinen Weg.

Alle: Was mir deine Befehle sagen:
Das bringt mich zum Nachdenken. KV

Eine*r: Gott: Ich freue mich über deine Worte.

Alle: Was mir deine Gesetze sagen:
Das merke ich mir.

Eine*r: Gott: Du lässt mich leben.

Alle: Was mir deine Worte sagen:
Das tue ich.

Eine*r: Gott: Öffne mir die Augen.

Alle: Was mir deine großen Taten zeigen:
Das finde ich wunderbar.

aus: SichtWeisen. Liederbuch zum 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main, München
Frankfurt 2021, S. 188.

Kehrvors GL 447, 1.2 Öffne meine Augen
Die Gott suchen

LESUNG

Aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom

Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, 5 so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als Einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören. 6 Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade. Hat einer die Gabe prophetischer Rede, dann rede er in Übereinstimmung mit dem Glauben; 7 hat einer die Gabe des Dienens, dann diene er. Wer zum Lehren berufen ist, der lehre.

Röm 12, 4-7

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe©
2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart Alle Rechte vorbehalten.

Stille

ANTWORTGESANG

100 Strahlen brechen viele aus einem Licht

nicht zu schnell ♩ = 48



1. Strah - len bre - chen vie - le aus ei - nem Licht.
2. Zwei - ge wach - sen vie - le aus ei - nem Stamm.
3. Ga - ben gibt es vie - le, Lie - be ver - eint.

1. Un - ser Licht heißt Chris - tus. Strah - len bre - chen vie - le
 2. Un - ser Stamm heißt Chris - tus. Zwei - ge wach - sen vie - le
 3. Lie - be schenkt uns Chris - tus. Ga - ben gibt es vie - le,

1. aus ei - nem Licht und wir sind eins durch ihn.
 2. aus ei - nem Stamm und wir sind eins durch ihn.
 3. Lie - be ver - eint und wir sind eins durch ihn.

4. Dienste leben viele aus einem Geist, / Geist von Jesus Christus. / Dienste leben viele aus einem Geist / und wir sind eins durch ihn.

5. Glieder sind es viele, doch nur ein Leib. / Wir sind Glieder Christi. / Glieder sind es viele, doch nur ein Leib / und wir sind eins durch ihn.

Text: Dieter Trautwein 1976 nach dem schwedischen „Lågorn är många, ljuset är ett“ von Anders Frostenson 1972/74.
 Melodie: Olie Widestrand 1974. © Melodie: beim Urheber. © Deutscher Text: Strube Verlag, München

aus: SichtWeisen, S. 132.

LOBGESANG Magnificat (GL 631,4)

KV GL 365 Meine Hoffnung und meine Freude

Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
 und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. *

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, *
 und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht *
 über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: *
 er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
 er stürzt die Mächtigen vom Thron *
 und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben *
 und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an *
 und denkt an sein Erbarmen,
 das er unsern Vätern verheißen hat, *

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn *
 und dem Heiligen Geist,
 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
 und in Ewigkeit. Amen.

KV GL 365 Meine Hoffnung

GEBET

Eine*r: Gott, du bist mit mir in meinem Leben unterwegs
und zeigst mir deine Wege.

Hilf mir, mein Handeln an dir auszurichten.

Alle: Öffne mir die Augen,
dass ich schaue die Wunder deiner Weisung.

Eine*r: Gott, du sprichst zu uns,
und wir dürfen dir im der Bibel begegnen.
Lass mich die Freude erleben, dein Wort zu entdecken
und darüber nachzusinnen.

Alle: Öffne mir die Augen, ...

Eine*r: Gott, du tust uns gut und verheißt uns erfülltes Leben.
Lass mich sehen, wo du und dein Wort
mir in meinem Leben Halt geben.

Alle: Öffne mir die Augen, ...

Eine*r: Gott, du zeigst dich in großen und in kleinen Zeichen.
Schenke uns einen wachen Blick
für dein kraftvolles Wirken in der Welt.

Alle: Öffne mir die Augen, ...

aus: SichtWeisen, S. 212.

Vaterunser

Eine*r: Herr, unser Gott, dein ist der Tag und dein ist auch die Nacht.
Lass Christus, die Sonne der Gerechtigkeit, in unseren Herzen
nicht untergehen, damit wir aus dem Dunkel in das Licht
gelangen, in dem du wohnst. Darum bitten wir durch ihn, Jesus
Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der
Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

Alle: Amen.

aus: SichtWeisen, S. 206.

SEGENSBITTE

Der Herr segne uns. Es bewahre uns der allmächtige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Singet Lob und Preis. Dank sei Gott, dem Herrn.

SCHLUSSLIED GL 94 Bleib bei uns, Herr